

Certificate of Advanced Studies

Personalführung und Teamleitung

Neu in der Führung

21. Januar 2026 bis 16. Dezember 2026

Einstieg in die Führungsrolle.

Sie machen den Schritt von der Fach- zur Führungskraft? Dieser CAS vermittelt Ihnen das Know-how, um eine Führungsfunktion erfolgreich auszufüllen.

Personal führen und Gruppendynamik produktiv nutzen.

Für die Führung von Mitarbeitenden, die Planung von Teamaufgaben und die Koordination von Umsetzungsprozessen sind spezifische Kompetenzen gefragt. Dazu gehören auch ein Bewusstsein für das eigene Führungsverständnis und die Entwicklung eines persönlichen Führungsstils. Die Besonderheiten der Führungsrolle, Konzepte und Instrumente des Personalmanagements sowie der Umgang mit Gruppendynamiken und Konflikten sind wichtige Eckpfeiler des Curriculums. Der CAS kombiniert theoretische Konzepte, praxisorientierte Werkzeuge und die Reflexion eigener Erfahrungen – sie sind der Schlüssel zur erfolgreichen Personalführung und Teamleitung.

Attraktive Wahlmöglichkeiten.

Der CAS bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Kompetenzrepertoire im Umgang mit digitalen Stressoren sowie zu Resilienz und Burnout-Prophylaxe zu erweitern und sich mit Digital Leadership im Zeitalter künstlicher Intelligenz und Arbeitsrecht auseinanderzusetzen. Sie können zwei aus diesen vier Kursen frei wählen und damit ihr individuelles Führungsprofil gezielt entwickeln.

Zielgruppe

Angesprochen sind Fachkräfte, die eine erste Führungsposition übernehmen. Sie arbeiten im Kurs auch an konkreten Führungsherausforderungen – darum sollten Sie während des Kurses eine aktive Führungsrolle innehaben. Die Mehrheit der Teilnehmenden stammt aus der dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich sowie aus der öffentlichen Verwaltung und Non-Profit-Organisationen.

Ziele

- Die Teilnehmenden verfügen über Wissen zur Führung von Mitarbeitenden und zur Leitung von Teams.
- Sie können entsprechende Methoden und Tools in ihrer Organisation umsetzen.
- Sie sind gestärkt, ihre Führungsrolle sicher auszufüllen.
- Sie haben ihr individuelles Kompetenzprofil durch den Besuch von zwei Wahlpflichtkursen aus den Themenbereichen Umgang mit Stress, sorgsamen Umgang mit den eigenen Ressourcen, Führung im Zeitalter künstlicher Intelligenz und Arbeitsrecht ergänzt.

Struktur

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 22 Unterrichtstagen (176 Kontaktstunden/Lektionen). Das erste Modul vermittelt die Grundlagen von Personalführung und -management. Das zweite Modul vertieft Führungsthemen. Im abschliessenden dritten Modul gestalten die Teilnehmenden ihr persönliches Führungsprofil mit der Wahl von zwei aus vier Wahlpflichtkursen.

Lehr- und Lernkonzept

Kontaktstudium

Der Schwerpunkt des Kontaktstudiums liegt auf der Wissensaneignung sowie auf der Reflexion von Methoden, Modellen und Erfahrungen aus dem Berufsalltag. Der Wissenstransfer erfolgt über theoretische Inputs von Dozierenden, Diskussionen im Plenum sowie die Arbeit an eigenen Fallbeispielen und Fragestellungen in Kleingruppen.

Selbststudium

Im Selbststudium werden die im Kontaktstudium erworbenen Kompetenzen mit den individuellen Wissensressourcen vernetzt. Die Teilnehmenden verfassen zudem eine schriftliche Buchrezension zu einer selbst gewählten Führungsliteratur und dokumentieren

tieren in ihrer Führungsreflexion ihren eigenen Entwicklungsprozess in Bezug auf individuell relevante Führungsthemen.

Blended Learning / Unterrichtsunterlagen

Der CAS ist nach dem Blended-Learning-Ansatz gestaltet. Der Unterricht findet mehrheitlich im Toni-Areal in Zürich statt. Damit bieten wir den bestmöglichen Rahmen für den persönlichen Austausch, das Netzwerken und für gruppendynamische Prozesse. Ergänzend werden digitale Elemente zur Wissensvermittlung und zur Unterstützung des begleiteten Selbststudiums eingebunden – teilweise auch zeit- und ortsunabhängig. Zudem werden einzelne Kurstage online durchgeführt. Um welche Kurstage es sich handelt, wird bei Kursbeginn auf dem Stundenplan ersichtlich sein. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

Abschluss / ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die Leistungsnachweise für die drei Module bestanden sind:

- Modul 1: Buchrezension
- Modul 2: Peer Coachings
- Modul 3: Dokumentierte Führungsreflexion und Abschlusspräsentation

Erfolgreiche Absolvent:innen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW Soziale Arbeit einen Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies MAS) innerhalb von acht Jahren absolvieren. Die MAS sind modular aufgebaut und bestehen in der Regel aus drei CAS und dem Mastermodul. Der CAS Personalführung und Teamleitung wird als Wahl-CAS an bestimmte MAS des Departements Soziale Arbeit angerechnet. Die Administration Weiterbildung gibt Ihnen gerne dazu Auskunft.

Ko-Studienleitende



«Selbstmanagement ist die Basis für die persönliche Entwicklung in allen Lebensbereichen.»

Natalie Spalding

Sozialarbeiterin FH, MAS Coaching und MAS Sozialmanagement, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement

Telefon +41 58 934 85 17
✉ natalie.spalding@zhaw.ch



«Wir vermitteln anschaulich die wichtigen Grundlagen, um erfolgreich Führungsverantwortung zu übernehmen»

Tobias Lengsfeld

Lic. phil. I, MAS Leadership & Management IAP
Stv. Leiter Institut für Sozialmanagement, Leiter MAS Sozialmanagement, Dozent ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement

Telefon +41 58 934 85 15
✉ tobias.lengsfeld@zhaw.ch

Tobias Lengsfeld berät Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

Weitere Dozierende

Andri Girsberger

MSc Organisational Development, Instruktor Erlebnispädagogik VDKS, MAS in Delinquency Risk Management and Reintegration, Supervisor und Coach

Marco Petoia

Digital Transformation und Executive Coach bso/FH, Inhaber Lumturo AG

Jacqueline Riedo

Supervisorin und Coach bso, Mediatorin, Pädagogin und Schulleiterin

Sarah Sclafani

Psychologin MSc SBAP, Wissenschaftliche Mitarbeiterin ZHAW, Dozentin und Coach

Cristina Solo de Zaldívar

Lic. iur., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Arbeitsrecht

Andrea Steiner

HR Fachfrau eidg. Fachausweis, Berufsbildnerin, HR Business Partnerin

Jann Weibel

BSc Soziale Arbeit, MSc Psychosoziale Beratung, Einzel-, Paar- und Familientherapeut, dipl. Erwachsenenbildner HF, Mediator FH

Inhalte und Daten

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr

Modul 1

6 ECTS

Grundlagen von Personalführung und -management

Einstieg in die Führungsrolle

Sie steigen erstmals in eine Führungsfunktion ein – das bringt einen Rollenwechsel von der Fach- zur Führungskraft mit sich. Diese neue Rolle ordnen wir theoretisch ein. Sie setzen sich mit ihrer eigenen Führungsbiografie und ihrem Führungsverständnis auseinander und lernen verschiedene Führungsstile kennen.

Mi–Fr, 21.–23. Januar 2026, 24 Kontaktstunden

Dozierende: Natalie Spalding und Tobias Lengsfeld

Selbstführung

Erfolgreiche Führung erfordert Selbstführungskompetenz – die Fähigkeit, die berufliche und persönliche Entwicklung möglichst autonom zu gestalten mit dem Ziel, Selbstwirksamkeit und Umsetzungskompetenz zu erhöhen. In diesen Kurstagen werden insbesondere zu Zeitmanagement und Arbeitsorganisation spezifische Tools und Techniken vermittelt, um eine gute Work-Life-Balance zu gewährleisten und die Selbstregulierung zu unterstützen.

Mi/Do, 25./26. Februar 2026, 16 Kontaktstunden

Dozentin: Natalie Spalding

Arbeit mit und in Gruppen – Prozesse, Dynamiken, Widerstände

Die Bedeutung der Arbeit mit und in Gruppen nimmt stetig zu, komplexere Aufgaben in Organisationen lassen sich meist nur in Teams und Gruppen bearbeiten und lösen. Gruppen und Teams haben ihre eigenen Funktionslogiken. Diese zu kennen, ist sowohl für die eigene Position – sei es als Führungskraft oder als Gruppenmitglied – als auch für die Leistungsfähigkeit der ganzen Gruppe von grosser Bedeutung. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Umgang mit Widerstand gelegt.

Mi/Do, 18./19. März 2026, 16 Kontaktstunden

Dozent: Andri Girsberger

Abschlusskolloquium

Nach Abschluss von Modul 3 präsentieren die Teilnehmenden die Erkenntnisse aus ihren Peer Coachings und ihren dokumentierten Führungsreflexionen.

Mi, 16. Dezember 2026, 8 Kontaktstunden

Dozent: Tobias Lengsfeld

Modul 2

3 ECTS

Neu in der Führung

Vom Organisieren zur Organisationsgestaltung

Führungsfunktionen beinhalten ein breites Aufgabenspektrum: Dieses umfasst neben der Personalführung auch organisatorische oder planerische Tätigkeiten, die Steuerung und Leitung von Sitzungen, die Planung strategischer Schritte, die Anpassung von Prozessen und Strukturen oder die Initiierung von Veränderungsprojekten. Dabei bewegen sich Führungskräfte im Spannungsfeld zwischen individuellen Bedürfnissen und organisationalen Vorgaben, in dem sie auch ihr eigenes Führungsverständnis entwickeln. Erfolgreiche Führungskräfte können die kleinen Dinge mit dem grossen Ganzen in Verbindung setzen.

Di / Mi, 14./15. April 2026, 16 Kontaktstunden

Dozent: Tobias Lengsfeld

Gespräche gestalten und Konflikte konstruktiv meistern

In diesem Modul erwerben Führungskräfte essenzielle Fähigkeiten, um Konfliktsituationen zu erkennen und lösungsorientiert anzugehen. Analysefähigkeit, innere Sicherheit und ausgeprägte kommunikative Kompetenzen stehen dabei im Vordergrund. Durch den Einsatz geeigneter Gesprächstechniken und eine fördernde Gesprächsführung lassen sich herausfordernde Gespräche mit Mitarbeitenden erfolgreich steuern. Regelmäßige Selbstreflexion und die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle unterstützen zudem die Bearbeitung innerer Konflikte. Diese Weiterbildung befähigt Sie, Ihr Team durch gezielte Kommunikationsstrategien und effektive Konfliktlösungen zu leiten.

Di/Mi, 12./13. Mai 2026, 6 Kontaktstunden

Dozierende: Jaqueline Riedo und Jann Weibel

Transformation – erfolgreich Projekte managen im Change

Damit Transformationen gelingen, müssen wir verstehen, wie Menschen in Veränderungen (re)agieren. Wir stärken Sie im Umgang mit möglichen Hindernissen, damit Sie auch bei Widerstand einen kühlen Kopf und das Zielbild im Auge behalten. Sie lernen, passende Methoden und Werkzeuge anzuwenden, um Projekte in Change Prozessen erfolgreich zu gestalten und dafür nötige Ressourcen zu aktivieren.

Mi/Do, 17./18. Juni 2026, 16 Kontaktstunden

Dozent: Marco Petoia

Personalmanagement

Mitarbeitende bilden in sozialen Einrichtungen die zentrale Ressource, die es ziel-orientiert einzusetzen gilt. Grundlage dafür bilden Konzepte und Methoden der Personalführung. Wie lassen sich neue geeignete Fachkräfte in einer Non Profit-Organisation gewinnen? Mit welchen Führungstechniken können Mitarbeitende optimal geführt, motiviert, beurteilt und entwickelt werden?

Di/Mi, 7./8. Juli 2026, 16 Kontaktstunden

Dozentin: Andrea Steiner

Modul 3**2x3 ECTS****Methoden der Führung und
Selbstführung**

Die Teilnehmenden wählen individuell zwei der folgenden vier Wahlpflichtkurse aus. (Diese werden nach CAS-Anmeldeeschluss bei verfügbaren Plätzen als einzelne Weiterbildungskurse ausgeschrieben.)

KI in der Führung

Wir beschäftigen uns damit, wie Künstliche Intelligenz in der Führung sinnvoll eingesetzt werden kann. Welche Anforderungen und Veränderungen ergeben sich daraus für die Führungskraft, und wie können die Mitarbeitenden davon profitieren? Welche Technologien gibt es, wie können Anwendungen die Alltagsarbeit erleichtern und wie befähigen Sie Ihre Mitarbeitenden? Verschaffen Sie sich einen konkreten Überblick darüber, wie KI die moderne Arbeitswelt und Führung prägen kann.

Mo/Di, 24./25. August und Di, 1. September 2026, 24 Kontaktstunden**Dozent: Marco Petoia****Resilienz und Burnout-Prophylaxe**

Die neue Rolle und die Leitungsfunktion können Stress auslösen – wir schauen gemeinsam hin und definieren Stressfaktoren. Sie sind in der Lage Ursachen von Stress für sich selbst und auch für Ihre Mitarbeitenden frühzeitig wahrzunehmen und kennen Massnahmen, wie Sie selber wieder in die Balance kommen oder mit Hilfe eines Leitfadens gefährdete Personen ansprechen können. Wir erarbeiten Strategien für ein gutes Zeitmanagement, lernen «Nein» zu sagen, überprüfen die eigenen Erwartungen und die der Umwelt, trainieren mit einfachen Körperübungen (Embodiment) den Stress abzufedern. Die drei Kurstage sind praxisorientiert und bieten Ihnen die Möglichkeit das Erlernte direkt im beruflichen oder privaten Umfeld umzusetzen.

Mi/Do, 16./17. September und Mi, 30. September 2026, 24 Kontaktstunden**Dozentin: Jacqueline Riedo****Umgang mit digitalen Stressoren**

Die Digitalisierung der Arbeitswelt ist mit grossen Vorteilen verbunden. Gleichzeitig stellen digitale Stressoren eine wachsende Herausforderung in modernen Arbeitsformen dar. Dieser Kurs liefert Fakten zu den Auswirkungen auf das Individuum, Team und Unternehmen und vermittelt Techniken zur besseren Bewältigung digitaler Belastungen. Im Fokus stehen Selbstorganisation, Effizienz und der konstruktive

Umgang mit digitalen Anforderungen. Zudem wird erarbeitet, wie auf Team- und Unternehmensebene ein gesunder Umgang mit digitalen Stressfaktoren gefördert werden kann.

Do/Fr, 22./23. Oktober und Fr, 13. November 2026, 24 Kontaktstunden

Dozentin: Sarah Sclafani

Arbeitsrecht

Im Arbeitsrecht ist der Normendschungel besonders dicht: Es gilt, aus einer Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen die fallrelevanten Regeln zu finden und ihr Zusammenspiel zu verstehen, um im betrieblichen Alltag arbeitsrechtliche Fragen beantworten zu können. Orientierungs- und Methodenkompetenz werden anhand konkreter, auf die Bedürfnisse von Führungskräften in Non-Profit-Organisationen abgestimmter Fragestellungen gelernt. Behandelt werden etwa die Unterschiede zwischen einer öffentlichen und einer privaten Anstellung sowie typische Problemfälle aus der Praxis, wie arbeitsplatzbezogene Arbeitsunfähigkeit, Krankheit/Sperrfrist, Mobbing, Rechte von Schwangeren, Überstunden/Überzeit, Personaldossier, Arbeitszeugnis und Beendigung/Kündigung des Arbeitsverhältnisses (fristlose und missbräuchliche Kündigung). Ebenfalls thematisiert wird das Prozessieren im Arbeitsrecht.

Mo/Di, 9./10. November und Mi, 25. November 2026, 24 Kontaktstunden

Dozentin: Cristina Solo de Zaldívar

Organisatorisches

Zulassung

Die Zulassung zu einem CAS setzt einen Studienabschluss (Diplom, Lizentiat, Bachelor- oder Masterabschluss) einer staatlich anerkannten Hochschule oder einen Abschluss der höheren Berufsbildung, wie beispielsweise Berufsprüfung BP (eidgenössischer Fachausweis), Höhere Fachprüfung HFP (eidgenössisches Diplom) oder Höhere Fachschule HF voraus. Ebenso können Personen zugelassen werden, wenn sich deren Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt. Die Details der Zulassungsvoraussetzungen finden Sie in der jeweiligen CAS-Studienordnung.
» www.zhaw.ch/sozialearbeit/studienordnungen. Zusätzlich ist in der Regel eine zweijährige, qualifizierte Berufserfahrung zum Zeitpunkt des Starts der Weiterbildung erforderlich. Die Studienleitung prüft jeweils die Anmeldungen und entscheidet über die Zulassung » www.zhaw.ch/sozialearbeit/wb-zulassung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 21. November 2025 an: » www.zhaw.ch/sozialearbeit. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie zugelassen werden.

Kosten

CHF 7350.– (inkl. Zertifizierung, exkl. empfohlener Literatur). Die zusätzlichen Wahlpflichtkurse aus Modul 3 können bei Interesse zu einem ermässigten Preis von CHF 900.– (regulärer Preis CHF 1200.–) auf freiwilliger Basis besucht werden, sofern sie nicht ausgebucht sind. Für diese zusätzlichen Wahlpflichtkurse werden keine ECTS-Punkte vergeben.

Ort

Campus Toni-Areal
Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich

Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung
Telefon +41 58 934 86 36
» weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch

Änderungen bleiben vorbehalten.

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Departement Soziale Arbeit

Institut für Sozialmanagement

Pfingstweidstrasse 96

Postfach

CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 86 36

www.zhaw.ch/sozialearbeit/weiterbildung

weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch

Folgen Sie uns auf



Immer gut informiert.

Möchten Sie über aktuelle Veranstaltungen, neueste Forschungsergebnisse, praxisrelevante Themen und Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten informiert sein?
Dann abonnieren Sie den E-Newsletter der ZHAW Soziale Arbeit.

➤ www.zhaw.ch/sozialearbeit/newsletter